

# PTBS und Panikstörung nach Dienstunfall

**Beitrag von „Emerald“ vom 8. Dezember 2024 22:32**

In meinen beiden vor dem Gespräch eingereichten Attesten steht schon, dass ich nach einer Versetzung sofort wieder dienstfähig bin. Ich werde diese natürlich zum Termin beim Amtsarzt mitnehmen und das selbst auch betonen. Beim Gespräch habe ich zu Beginn und am Ende gesagt, dass ich nach ärztlicher Meinung wieder arbeitsfähig sei, wenn ich versetzt werde.

Schade, dass zufällig bei meinem BEM-Gespräch kein Protokoll erstellt wurde, nur am Ende der Maßnahmenplan. Auf diesem steht lediglich, dass ich zu einem Amtsarzt gehen muss.

Da das Gespräch auf meinen Wunsch hin in den Räumen der Bezirksregierung stattfand, waren die Personaldezernentin sowie die schulfachliche Dezernentin (in Vertretung) und ein Mitglied des Personalrats (auch in Vertretung) anwesend.